

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft Irrel

Ausgabe 08/2024

17. August – 29. September 2024



Effata,

**und das Wunder der Taufe geschieht:
Gott öffnet sich für den Menschen,
dass sich der Mensch in Gott
für Gott öffnet.**

Echtes Verstehen

Wir leben heutzutage eindeutig in einer Zeit der Kommunikation. Nie standen uns Menschen so viele Werkzeuge der Verständigung zur Verfügung – in Echtzeit und über Kontinente hinweg.

Viele Menschen beherrschen zudem neben ihrer Muttersprache noch eine zweite oder sogar dritte Sprache, vorrangig eine „Weltsprache“, wie z.B. das Englische oder Spanische. Verständigung unter den Völkern und zwischen benachbarten Staaten wird heute großgeschrieben, während bestimmte Gruppen sich gerade dadurch Zulauf verschaffen, indem sie auf Missverständnisse und verweigernde Kommunikation setzen. Auch sie nutzen die hervorragenden technischen Informations- und Kommunikationsmittel, die uns in die Lage versetzen, mit aller Welt in Kontakt zu sein. Wir haben Presse, öffentlich-rechtliche und zig private Radio- und Fernsehprogramme, nutzen Internet und all die vielen sog. „sozialen“ Medien – und doch ist die Verständigung von Mensch zu Mensch immer noch das große Problem, finde ich! Wir haben und nutzen so viele Zugänge zum anderen – und bleiben doch oft nur an der Oberfläche. Von einem Moment zum anderen können wir eine Verbindung von Kontinent zu Kontinent herstellen. Aber die Verbindung zwischen mir und dem Nächsten, das echte und tiefe Verstehen sowie die Anteilnahme an dessen bzw. deren Schicksal – das fehlt leider oft!

Im Evangelium vom 23. Sonntag im Jahreskreis (08. September) heilt Jesus einen Taubstummen – und zwar im „Heidenland“. Die Leute brachten ihn zu ihm. Und Jesus schreitet ohne Zögern zur Tat, nachdem er ihn zuvor von der Menge wegnimmt. Mit dem aramäisch (der Heimatsprache Jesu) überlieferten Wort „Effata!“ wirkt Jesus das Wunder: „Öffne dich!“. Dieser Ritus spielt auch bis heute bei Taufen (siehe Titelbild) eine wichtige Rolle.

Was tut Jesus eigentlich, so frage ich mich, mit diesem Heiden? Banal gesprochen bewirkt Jesus, dass er künftig Laute und Worte hören und mit seiner Zunge sprechen kann. Doch es ging dem Rabbi Jesus noch um mehr als nur um die physische Heilung. Er wollte durch seine Wunder die Menschen zu Gott führen. Jüdische Spiritualität lebt vom Hingegebensein an die lebendige Stimme des Herrn. Sie soll der Mensch in sein Herz aufnehmen. Jesus schenkt diesem Taubstummen also das Gehör, damit er durch alle irdischen Stimmen hindurch die Stimme Gottes hören kann. Und auch das Sprechen hat für den jüdischen Glauben zentrale Bedeutung. Johannes der Täufer verstand sich als „Stimme eines Rufers in der Wüste“ (vgl. Joh 1,23). Und Mose sagte zu Gott: „Ich kann nicht reden.“ Gott nimmt ihn trotzdem in seinen Dienst und verweist ihn an seinen Bruder Aaron, der für ihn sprechen kann. Prophet

sein heißt: Stimme haben, so sehr bestimmt sein durch die innere Stimme, dass ein Mensch als „Sprachrohr Gottes“ seine Bestimmung findet. Und was für Propheten in herausragender Weise gilt, das gilt auch für jeden gläubigen Juden. Was also tut Jesus? Er schenkt diesem Heiden die Grundorgane für den Glauben, nämlich hören und sprechen zu können.

Schauen wir ins Heute. Hier leben wir ja, wenn wir ehrlich sind, auch teilweise bereits in einer „neuheidnischen“ Umgebung. Ich sage dies ohne alle Wertung im Blick auf die reinen Fakten (weiterhin steigende Zahl von Kirchenaustritten, zurückgehende Kirchenbesucherzahlen, Rückgang ehrenamtlichen Engagements etc.).

Papst Franziskus wünscht sich von seiner Kirche, dass all ihr Tun und all ihre Strukturen einen missionarischen Schwung bekommen. Dazu brauchen wir, denke ich, nicht draußen in der Fußgängerzone zu stehen und zu predigen. Es kommt da m.E. auf wache Augen und achtsame sowie mitfühlende Herzen an, die wahrnehmen, was bei unseren Zeitgenossen an menschlicher Substanz, aber auch an Sehnsucht und Not da ist. Dabei sollten wir Zeuginnen und Zeugen sein, die vorleben, dass der Glaube allem wahrhaft Menschlichen Tiefe, Geduld, Stetigkeit, Wärme und Barmherzigkeit einhaucht. Gerade in einer „neuheidnischen“ Umgebung kann der Glaube nur dann überzeugen, wenn er dem Leben mehr Glanz zu verleihen vermag und es so steigert.

Als Christinnen und Christen mit klarem Profil und offenem Geist sollten wir deshalb dialogisch und einladend von unserem Glauben als einem praktikablen Lebensmodell reden. Wir sollten es jedoch nicht nur beim Reden belassen. Als engagiert Handelnde können wir, das ist meine feste Überzeugung, staunenswerte Zeichen der Hoffnung setzen. Man könnte sie vielleicht sogar auch Wunder nennen – das wäre Mission heute. Und dadurch würde vielleicht auch (wieder) echtes Verstehen unter bzw. zwischen uns möglich werden.

Es grüßt Sie und alle, die zu Ihnen gehören, herzlich

Ihr Pastor



Msgr. Michael Becker

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 17.08. – 29.09.2024

Samstag 17.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

Wolsfeld 18.30 Vorabendmesse als 2. Jahrgedächtnis für Jürgen Thomas; für Günter Kles; Josef Lack; Nico Schmitt; Katharina Neu u. ++ d. Fam. Neu-Kimmlingen; Klaus u. Katharina Becker u. Tochter Karola; Leb. u. ++ d. Fam. Schmitt-Phasen

Sonntag 18.08. 20. Sonntag im Jahreskreis
Kirmes in Holsthum

Wallendorf 09.00 Hochamt mit Krautwischsegnung für Katharina Grün; Peter Fusenig; *als Stiftsmessen* für Susanna Lutz; R. D. Greßgen; Geschwister Hoffmann-Steffes; für unbekanntesten Stifter

Holsthum 10.00 Hochamt zur Kirmes mit Krautwischsegnung für Georg Berger; Herbert Thüx; Ehel. Nikolaus u. Katharina Berger; Ehel. Alois u. Margarete Bretz; Ehel. Manfred u. Waltraud Bretz – *mitgestaltet von der Schola Irrel*

Alsdorf 10.30 Wort-Gottes-Feier mit Krautwischsegnung

Irrel 10.30 Hochamt mit Krautwischsegnung für die Pfarreiengemeinschaft

Montag 19.08. hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (+ 1680)

Holsthum 09.00 hl. Messe für Lebende, Gefallene u. Verstorbene der Pfarrgemeinde Holsthum - *anschl. Prozession zur Rochuskapelle*

Mittwoch 21.08. hl. Pius X., Papst (+ 1914)

Ernzen 18.00 Rosenkranzgebet

Messerich **18.00 Rosenkranzgebet** für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Donnerstag **22.08.** **Maria Königin - Gedenktag**

Klause **19.00 Sorgenmesse**

Freitag **23.08.** **hl. Rosa von Lima, Jungfrau (+ 1617)**

Bitburg **19.00 Gottesdienst** des Frauenliturgiekreises des Pastoralen Raums Bitburg in der Pfarrkirche St. Peter

Samstag **24.08.** **hl. Bartholomäus, Apostel (+ um 51 n. Chr.)**
Patron von Meckel

Klause **14.00 Trauung** des Brautpaares Verena Begon u. Patrick Hartmann aus Biesdorf

Meckel **14.00 Brautamt und Trauung** des Brautpaares David Weinand u. Sophia Comes Ribeiro aus Sülml

Alsdorf **14.30 Ökumenische Trauung** des Brautpaares Katharina Lenz u. Andrew Salter aus Bitburg – *mitgestaltet vom Kirchenchor Alsdorf*

Sonntag **25.08. 21. Sonntag im Jahreskreis**
Kirmes in Meckel

Dockendorf **09.00 Hochamt** für Katharina Weber-Koos; Matthias Strellen; Ernst u. Katharina Mans; Leb. u. ++ d. Fam. Crammes-Weber

Ferschweiler **10.30 Hochamt** als 2. Sterbeamt für Maria Schmitt; als 2. Jahrgedächtnis für Helene Schreiner; für Heinrich Nussbaum; Josef Molitor; Manfred Ries (Nachbarn); Leo Hammes u. Elisabeth Schilz; Ernst u. Emil Schreiner; Erna, Arnold u. Marianne Kneveler; als **Stiftsmesse** für Ehel. Willibrord u. Aloysia Schmitt-Serwe

Irrel **10.30 Hochamt** als 2. Sterbeamt für Karl Heinz Stolz; als 3. Jahrgedächtnis für Peter Maas; für Sophie Schneider; Fam. Fürst-Steinbach-Kersch; Fam. Stolz-Zender-Steilen

Ernzen **19.00 Eucharistische Anbetung**

Mittwoch **28.08.** **hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (+ 430)**

Ernzen **18.00 Rosenkranzgebet**

Messerich **18.00 Rosenkranzgebet** für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Donnerstag **29.08.** **Enthauptung Johannes' des Täufers**

Klause **19.00 Sorgenmesse**

Freitag **30.08.** **Freitag der 21. Woche im Jahreskreis**

Wallendorf **18.30 Rosenkranzgebet**

Samstag **31.08.** **hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (+ 358)**

Eisenach **18.30 Vorabendmesse** als 10. Jahrgedächtnis für Loni Marxen; für Ehel. Johann u. Katharina Mohnen u. Fam. Johann u. Sophia Lysiak u. Söhne Bogdan u. Lesch; ++ d. Fam. Mohr-Lepage

Sonntag **01.09. 22. Sonntag im Jahreskreis**
Kirmes in Irrel und Prümzurlay

Ernzen **10.30 Hochamt** als 2. Sterbeamt für Andreas Müller; als 1. Jahrgedächtnis für Anneliese Cypior; für Maria Frideres (35. Jahrgedächtnis); Maria Land; Margarete Orth (Kirchenchor); Johann Hentges (Kirchenchor); Rudolf Göbel u. Angeh.; Olga u. Peter Schönhofen; Ehel. Paula u. Eugen Cypior u. Enkel Peter; Ehel. Maria u. Johann Rutsch; Leb.

u. ++ d. Fam. Diederich-Neises; Leb. u. ++ d. Fam. Schramer-Göbel; Leb. u. ++ d. Fam. Kauth-Schramer; Leb. u. ++ d. Fam. Kimmlingen-Maas

- Irrel** **10.30 Hochamt zur Kirmes und zum 100jährigen Vereinsjubiläum des VfR Irrel 1924 e.V.** für Leb. u. ++ Mitglieder des VfR Irrel – *mitgestaltet vom Chor Cäcilia Irrel*
- Meckel** **10.30 Hochamt *anlässlich des Sommerfestes*** für Karl Bergs u. Geschwister Hartz; Josef, Heinrich u. Gertrud Dietz; ++ d. Fam. Olk; Leb. u. ++ d. Fam. Hahn-Dölger-Bohr
- Wolsfeld** **11.00 Picknick-Wortgottesfeier** unter'm Nussbaum
- Dockendorf** **14.30 Taufe** des Kindes Rosalie Urbanek aus Dockendorf
- Ernzen** **19.00 Eucharistische Anbetung**

Dienstag	03.09.	hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (+ 604)
-----------------	---------------	---

- Oberstedem** **18.30 hl. Messe** für Johann May; Alfons u. Katharina Endres, Paul u. Rosa Boor u. Irmgard u. Christof Gillen; Paul u. Margarethe Maas; Leb. u. ++ d. Fam. Wirtz-Kort

Mittwoch	04.09.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	--

- Ernzen** **18.00 Rosenkranzgebet**
- Messerich** **18.00 Rosenkranzgebet** für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)
- Menningen** **18.30 hl. Messe** für den Frieden

Donnerstag	05.09.	Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis
-------------------	---------------	--

- Irrel** **15.00 hl. Messe im Seniorenheim**
- Klause** **19.00 Sorgenmesse**

Freitag **06.09.** **Freitag der 22. Woche im Jahreskreis – Herz-Jesu-Freitag**

Niederstedem **18.30** **hl. Messe** für Hildegard Weber; Konrad Hoor; Bernhard Weber; Ehel. Katharina u. Matthias Zahren; Leb. u. ++ d. Fam. Eppers; Leb. u. ++ d. Fam. Schleder

Samstag **07.09.** **Samstag der 22. Woche im Jahreskreis**
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

Klause **14.00** **Trauung** des Brautpaares Janine Portner u. Christian Kirscht aus Messerich

Messerich **18.30** **Vorabendmesse** als 1. Jahrgedächtnis für Sigggi Perings; für Anneliese Pixius; Elisabeth Toßing (Nachbarn); Hubert Karen u. Sohn Bernd; Nikolaus u. Susanna Mans; Fam. Berger-Becker; Leb. u. ++ d. Fam. Jung-Fuxen; Leb. u. ++ d. Fam. Ernst-Bajitsch u. Gerhard Trappen; Leb. u. ++ d. Fam. Arens-Spanier; Leb. u. ++ d. Fam. Karen-Fandel; Leb. u. ++ d. Fam. Leyk-Kromer

Sonntag **08.09.** **23. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

Klause **10.00** **Messdienergottesdienst** der Pfarreiengemeinschaft Irrel

Alsdorf **10.30** **Wort-Gottes-Feier**

Bollendorf **10.30** **Hochamt** als Gedenkmesse für Gabriele Gläser, als 2. Sterbeamt für Susanna Cruchter; für Roswitha Fetz

Irrel **10.30** **Hochamt** für Erna Schmal u. Mechthilde Geisbüsch (Büchereiteam)

Bollendorf **18.30** **Prozession zur Mariensäule**

Ernzen **19.00** **Eucharistische Anbetung**

Dienstag 10.09. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

Klausen 15.30 Pilgermesse anlässlich der Buswallfahrt der PG Irrel – *anschl. Kreuzweg im Freien (Bei schlechtem Wetter beten wir den Kreuzweg in der Wallfahrtskirche.)*

Kaschenbach 18.30 hl. Messe für Michael Billen; Rudolf u. Anna Hoffmann u. Marianne Venter; Viktor, Magdalena u. Johanna Heyen

Mittwoch 11.09. hl. Maternus, Bischof von Trier (+ nach 314)

Ernzen 18.00 Rosenkranzgebet

Messerich 18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Niederweis 18.30 hl. Messe als 2. Sterbeamt für Hildegard Kügeler; für Helmut u. Maria Heyen; Leb. u. ++ d. Fam. Heyen; Leb. u. ++ d. Fam. Zender-Thures; Leb. u. ++ d. Fam. Leisen-Spohrer; Leb. u. ++ d. Fam. Buchta

Donnerstag 12.09. Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

Klause 19.00 Sorgenmesse

Freitag 13.09. hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel (+ 407)

Prümzurly 18.30 hl. Messe für Peter München; Monika Heck; Alfred Goebel, Anna Maronga u. Matthias Husch; Nikolaus u. Maria Heck; Jakob u. Thekla Haller; für den Frieden

Wallendorf 18.30 Andacht

Samstag 14.09. Kreuzerhöhung - Fest

Klausen 13.15 Pilgermesse der Fußpilgergruppe unserer Pfarreiengemeinschaft

Wallendorf **18.30 Vorabendmesse** für Berty Walentiny; Fam. Nikolaus u. Johanna Kettenhofen; als **Stiftsmesse** für Peter u. Cäcilia Hoffmann-Steffes

Sonntag 15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

Irrel **10.30 Hochamt** für Reinhold Kiemen; Rita u. Hans Baur, Anna u. Johann Wagner u. Benno u. Regina Morsey

Meckel **10.30 Hochamt zum 50jährigen Jubiläum des Frauenvereins Meckel** als 2. Sterbeamt für Fritz Dillenburg; für Stefanie Becker; Martha Dillenburg u. Gisela Neyses; Karoline u. Bartholomäus Zunker; Leb. u. ++ d. Fam. Bohr-Krein; Leb. u. ++ d. Fam. Bartz-Otten; für Leb. u. ++ d. Frauenvereins Meckel

Wolsfeld **10.30 Hochamt** als 2. Sterbeamt für Marianne Hoffmann; für Eduard Lenz u. Leb. u. ++ d. Fam. Lenz-Kort; Katharina u. Nikolaus Schmitt; Leb. u. ++ d. Fam. Fuxen-Endres; Leb. u. ++ d. Fam. Schmitt-Mielke-Molitor; Leb. u. ++ d. Fam. Neumann-Kemen

Alsdorf **14.30 Taufe** des Kindes Mika Bermes aus Alsdorf

Ernzen **19.00 Eucharistische Anbetung**

Dienstag 17.09. hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin (+ 1179); hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer (+ 1621)

Peffingen **18.30 hl. Messe** als 5. Jahrgedächtnis für Reinhard Lehnen; für Adolf Abs u. ++ Angeh.; Loni Kohl u. ++ d. Fam. Kohl-Lichter; Johann Grün u. ++ d. Fam.; Leb. u. ++ d. Fam. Goedert-Thielen; ++ d. Fam. Bares-Mühlhausen; für die Verstorbenen der Monate August und September der Gemeinde Peffingen

Mittwoch 18.09. hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern) (+ 105)

Ernzen **18.00 Rosenkranzgebet**

Messerich **18.00 Rosenkranzgebet** für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Gilzem **18.30 hl. Messe** für Maria Schmitt; Maria Bisdorf; Anna May; Matthias Grün u. Fam.; Leb. u. ++ d. Fam. Mertesdorf; Leb. u. ++ d. Fam. Becker-Ernst

Donnerstag **19.09.** **hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer (+ 305?)**

Minden **11.00 hl. Messe** der Pilger d. St. Matthias-Bruderschaft Kempen

Irrel **15.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim**

Klause **19.00 Sorgenmesse**

Freitag **20.09.** **hl. Andreas Kim Taegon, Priester (+ 1846) u. hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer (+ 1839)**

Minden **18.30 hl. Messe** als 1. Jahrgedächtnis für Helene Kreuzkamp; für Nikolaus, Josefine u. Anna Hansen; Fam. Marmann-Autrum u. Helga Schabo

Samstag **21.09.** **hl. Matthäus, Apostel und Evangelist – Fest Caritas-Kollekte**

Niederstedem **14.30 Trauung** des Brautpaares Jessica Müller-Ehlen aus Hupperath u. Gerd Müller aus Niederstedem

Klause **15.00 Trauung** des Brautpaares May Georges u. Eric Noßbaum aus Holsthum

Dockendorf **18.30 Vorabendmesse** für Josef Welter; für Katharina u. Anton Wagner

Sonntag **22.09.** **25. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Kollekte**

Ferschweiler **09.00 Hochamt** als 3. Jahrgedächtnis für Rudolf Schmitt; für Robert u. Leontine Michels u. Liesel u. Erich Eppenich u.

Tochter Ingrid; als **Stiftsmesse** für Ehel. Winfried u. Dorothea Ries u. Tochter Hannelore Schmitt geb. Ries

- Alsdorf** **10.30 Hochamt mit Einführung der neuen MessdienerInnen** für Irmgard Steffen; Lothar Illien; Alfred Klaes u. Angeh.; Theodor u. Susanna Kisgen u. Maria Volbach; Hildegard u. Josef Haubricht u. + Sohn Harald; Alfons u. Hilde Begon; ++ d. Fam. Blitzsch-Austermann; Leb. u. ++ d. Fam. Lenz-Kort – **anschl. zweites Frühstück im Jugendheim**
- Holsthum** **10.30 Hochamt** für Karl u. Agnes Noehl mit Sohn Rudi
- Irrel** **10.30 Hochamt** als 5. Jahrgedächtnis für Manfred Lessel; für Leo Steinbach u. Eltern
- Eisenach** **14.30 Taufe** des Kindes Kilian Dienhard aus Eisenach
- Klause** **14.30 Andacht – anschl. Kaffee und Kuchen im Klausengarten**
- Gilzem** **15.00 Andacht** zur Eröffnung des Seniorentages in der alten Kirche
- Ernzen** **19.00 Eucharistische Anbetung**

Dienstag	24.09.	hl. Rupert (+ 718) u. hl. Virgil (+784), Bischöfe von Salzburg
-----------------	---------------	---

Eßlingen **18.30 hl. Messe** für Paul u. Erna Schmiedke; Leb. u. ++ d. Fam. Schmiedke-Kewes

Mittwoch	25.09.	hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (+ 1487)
-----------------	---------------	---

Ernzen **18.00 Rosenkranzgebet**

Messerich **18.00 Rosenkranzgebet** für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Donnerstag	26.09.	hl. Kosmas u. hl. Damian, Märtyrer (+ 287?)
-------------------	---------------	--

Klause **19.00 Sorgenmesse**

Freitag 27.09. hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (+ 1660)

Schankweiler 18.30 hl. Messe zum Patronatsfest als 6. Jahrgedächtnis für Erika Kickertz

Wallendorf 18.30 Rosenkranzgebet

Samstag 28.09. hl. Lioba, Äbtissin (+ 782); hl. Wenzel, Märtyrer (+ 935?); hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer (+ 1637)

Wolsfeld 18.30 Vorabendmesse zum Gedenken an die Explosionskatastrophe in Niederstedem vor 70 Jahren für Marianne Hoffmann (Nachbarn); Leb. u. ++ d. Fam. Hoffmann-Enders; Leb. u. ++ d. Fam. Weich-Stockemer

**Sonntag 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
Kirmes in Bollendorf und Kaschenbach**

Bollendorf 10.30 Hochamt zur Kirmes als Gedenkmesse für Wilhelm Schenten; als 1. Jahrgedächtnis für Dr. Horst Germeshausen; für Margareta Thome – **mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Bollendorf/Ferschweiler**

Irrel 10.30 Hochamt für Leb. u. ++ d. Fam. Ewerhardt-Bales

Kaschenbach 15.00 Andacht – mitgestaltet vom Kirchenchor Alsdorf – an-schl. Gräbersegnung

Erzen 19.00 Eucharistische Anbetung

In Ergänzung zu unserer Gottesdienstordnung hier die Messen am Sonntagabend in der Echternacher Basilika um 18.30 h:

Sonntag, 18.08.24 / 25.08.24 / 01.09.24 / 08.09.24 / 15.09.24 / 22.09.24 und 29.09.24

UNSERE PFARREIENGEMEINSCHAFT II

Termine

Fr	30.08.	18.30 h	Schankweiler Klause	Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft Schankweiler Klause e.V.
Di	03.09.	19.30 h	Videokonferenz	Vorstand des Pfarreienrates
Mi	04.09.	19.30 h	Alsdorf	Messdienerleiterrunde im Jugendheim
Do	05.09.	19.00 h	Irrel	Sitzung des Liturgieausschusses im Pfarrheim
Di	17.09.	19.30 h	Wolsfeld	Sitzung des PGR im Pfarrjugendheim
Do	19.09.	19.30 h	Bollendorf	Sitzung des Pfarreienrates im „ehemaligen Abteihof“
Sa	21.09.	09.30 h	Zemmer	Einkehrtag des Pfarreienrates auf dem Schönfelder Hof

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Bernhard Weber	Wittlich, <i>beigesetzt in Niederstedem</i>	09.07.2024
Anna-Rosa Hassel	Echternacherbrück	10.07.2024
Gerd Kranz	Irrel	10.07.2024
Robert Weber	Messerich	10.07.2024
Elsi Zender	Irrel	13.07.2024
Wilhelm Schenten	Bollendorf	18.07.2024
Wolfgang Haase	Irrel	29.07.2024
Gisela Wagner	Ernzen	31.07.2024
Fritz Dillenburg	Meckel	04.08.2024
Ingrid Kolling	Wolsfeld	06.08.2024



*So spricht der Herr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!“*

Abwesenheit und Urlaub der Seelsorgerinnen und Seelsorger

Msgr. Michael Becker:	06. bis einschl. 08. September (Fahrt mit OG Irrel nach Amtzell)
	27. September bis einschl. 04. Oktober (Romfahrt der PG Irrel)

Gemeindereferentin Tamara Baltes:

12. bis 30. August

Gemeindereferentin Gerda-Marie Hoffmann:

28. August bis 15. September

In dringenden seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Pater Bijeesh, Tel. 06523-7959869.

Am Donnerstag, 12.09.2024, nimmt das Seelsorgeteam an der ganztägigen Recollectio des Pastoralen Raumes Bitburg teil.

Geänderte Erreichbarkeit des Pfarrbüros während der Ferien- und Urlaubszeit

In der Zeit vom 01. August bis einschließlich 06. September 2024 sind die Pfarrsekretärinnen aufgrund der Ferien- und Urlaubszeit wie folgt erreichbar:

Persönlich und telefonisch:

Montag

15.00-17.30h

Mittwoch u. Donnerstag

09.00-12.00h

Dienstags und freitags können Sie **die Pfarrsekretärinnen weder persönlich noch telefonisch erreichen**. Es besteht jedoch die Möglichkeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

In dringenden seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Msgr. Becker (ab 19. August), Tel. 06525-9333944 oder an Pater Bijeesh, Tel. 06523-7959869.

Herzlichen Dank

„Liebe Pfarrangehörige,

über die vielen und herzlichen Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut.

Herzlichen Dank!

Ihnen allen alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit!“

Herzliche Grüße

Eugen Monshausen

Abschied von P. Meinolf von Spee SDB vom Helenenberg bzw. Trier

P. Meinolf von Spee SDB hat uns mitgeteilt, dass er zukünftig eine neue Aufgabe seitens des Ordens in deren Niederlassung in Oberfranken wahrnehmen wird.

Auf diesem Weg danken wir ihm ganz herzlich für seine zahlreichen, langjährigen und zuverlässigen Dienste, die er (zusammen mit seinen Mitbrüdern) immer wieder

bei uns im Bereich der Pfarreiengemeinschaft wahrgenommen hat. Sowohl im Rahmen der Firmvorbereitung als auch bei liturgischen Anfragen (Taufen, Beerdigungen, Trauungen und viele Eucharistiefiern) anlässlich von urlaubs- oder krankheitsbedingten Aushilfen konnten wir immer auf ihn zählen und war stets auf ihn Verlass! Unseren Dank ihm gegenüber habe ich kürzlich schon im Rahmen einer Einladung zum Mittagessen zum Ausdruck gebracht.

Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe ein schnelles Einleben am neuen Ort, viel Freude und Gottes reichen Segen!

Msgr. Michael Becker

Neue Ministranten in unserer Pfarreiengemeinschaft

In diesem Jahr wurden 18 neue Ministranten in den Dienst am Altar aufgenommen. Damit engagieren sich nun insgesamt 130 Messdienerinnen und Messdiener in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Wir wünschen den neuen Ministranten einen guten Start und allen viel Spaß und Freude im Dienst am Altar. Einen herzlichen Dank an die Verantwortlichen für ihr Engagement und ihre Motivation!

Messdienertag in Irrel: Ein Nachmittag voller Gemeinschaft und Spaß



Am 13. Juli fand in Irrel unser diesjähriger Messdienertag statt, an dem 20 Messdienerinnen und Messdiener aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft teilnahmen. Das Programm begann um 14.30 Uhr mit einer Begrüßung, wobei Pater Bijeesh den Ministrantinnen und Ministranten für ihren geleisteten Dienst herzlich dankte. Anschließend folgte eine Vorstellungsrunde und danach wanderte die Gruppe mit ihren Begleitpersonen zur Hängebrücke in Prümzurlay.



Bei dieser Wanderung bot sich die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens und bei dem anschließenden Austausch erzählten alle, was ihnen bei dem Gang über die Brücke am meisten imponiert hatte.

Nach der Wanderung fanden dann in Irrel viele Spiele statt, an denen sich alle mit Spaß beteiligten. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt und die Leckereien wurden gerne angenommen. Dieser schöne und gelungene Tag endete um 17.00 Uhr mit einem Austausch untereinander und mit Gottes Segen.

Allen, die zum Gelingen dieses Messdienertages beigetragen haben, sagt Pater Bijesh an dieser Stelle herzlichen Dank!



Fotos: Pater Bijesh

Oasentag für die Priester der „Weltkirche“ 2024 in Ferschweiler

Am 27. Juni fand der diesjährige Oasentag der Priester der Weltkirche im Bistum Trier statt. Veranstaltungsort war dieses Mal die Gemeinde Ferschweiler. Insgesamt nahmen 30 Priester aus verschiedenen Teilen der Weltkirche teil, die derzeit im Bistum Trier tätig sind. Zurzeit arbeiten in unserem Bistum rund 50 Priester aus Indien und Afrika, die einen bedeutenden Beitrag zu der seelsorgerlichen Arbeit leisten. Wir freuten uns auch über die Anwesenheit von Msgr. Dillenburg als Personalchef,

Frau Ute Engelskirchen als Priesterreferentin und Herrn Ivo Ivanovic, zuständig für das Projekt Priester aus der Weltkirche sowie Pfarrer Msgr. Becker.

Wir trafen uns gegen Mittag im Gemeindehaus in Ferschweiler. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer kurzen Vorstellung erfolgte ein geistlicher Impuls.

Anschließend genossen alle ein indisches Mittagessen. Der allgemeine Austausch und das köstliche Essen schufen eine freundliche Atmosphäre.

Nach dem Mittagessen machte sich unsere Priestergruppe zu Fuß auf den Weg zur Schankweiler Klause. Diese Wanderung bot Raum für Gespräche und die Möglichkeit, die wunderschöne Natur zu bestaunen. An der Schankweiler Klause angekommen, machte Herr Heck eine kurze aber interessante Führung in die nähere Umgebung und durch die Kirche.

Als Höhepunkt wurde hier ein Gottesdienst gefeiert. Im Mittelpunkt meiner Predigt stand Maria vom Guten Rat, die große Fürsprecherin für alle Ratlosen in unserer Zeit. Und besonders auch für die Priester, die ihre Fürsprache dringend benötigen in ihrer seelsorgerlichen Tätigkeit.

Nach der heiligen Messe, die sehr lebendig von allen Beteiligten mitgefeiert wurde, wanderten wir nach Ferschweiler zurück und konnten dort bei Kaffee und Kuchen entspannen. Unsere Ferschweiler Damen hatten bestens für unser leibliches Wohl und für den schönen Tischschmuck gesorgt.

An dieser Stelle sagen wir ihnen nochmals ein herzliches Dankeschön dafür. Nach diesem gelungenen Tag, der von Herrn Ivanovic dankenswerterweise sehr gut organisiert war, verabschiedeten wir uns gegen Abend mit Gottes Segen.



Text und Foto: Pater Bijesh

Romwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Irrel

Vom 27.09. bis zum 04.10. nimmt unter meiner Leitung eine Gruppe von 30 Personen an einer Romwallfahrt anlässlich der dortigen Priesterweihe von Diakon Pascal Klose am 01. Oktober um 09.00 Uhr in der Kirche Sant'Ignazio teil.

Treffpunkt für alle Mitreisenden am Luxemburger Flughafen ist am Freitag, 27.09., um 04.30 Uhr.

Wir werden am 04. Oktober im Verlauf des späteren Abends (gegen 23.00 Uhr) wieder in Luxemburg eintreffen.

Wir bedanken uns jetzt schon für das begleitende und unterstützende Gebet sowohl für den Weihekandidaten als auch für die Reisegruppe!

Msgr. Michael Becker

Fußwallfahrt nach Klausen am 14. September und Gottesdienst mit Pater Bijeesh

Am Samstag, 14. September 2024 findet die gemeinsame Fußwallfahrt aus der Pfarreiengemeinschaft Irrel nach Klausen statt.

Die erste Gruppe startet am Samstag um 02.30 in Niederweis bei der Kirche, die zweite Gruppe ebenfalls um 02.30 Uhr in Wolsfeld vor der Kirche. Dort gibt es auch genügend Parkplätze. Man trifft sich dann um 03.30 Uhr an der Pfarrkirche in Meckel um gemeinsam den Rest des Weges zu gehen.



Die erste größere Rast ist von 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr in der Eberhards Klause auf dem Schönfelder Hof bei Zemmer. Dort bereiten die Mitarbeiter zu unserer Stärkung ein ausgiebiges Frühstücksbüffet vor. Auf dem Schönfelder Hof, wie auch bei allen anderen Etappenzielen, besteht die Möglichkeit, sich der Pilgergruppe anzuschließen. Davon wurde in der Vergangenheit immer reichlich Gebrauch gemacht. Anschließend pilgern wir die letzten 17 km, mit einer Rast im Gemeindehaus in Heckenmünster (10.00 Uhr). Um 13.00 Uhr werden wir in der Wallfahrtskirche in Klausen von Pater Albert empfangen. Er wird den Wallfahrtssegenspenden spenden. Um 13.15 Uhr hält Pater Bijeesh die Pilgermesse, zu der alle Gläubigen herzlich eingeladen sind. Die Rückfahrt erfolgt im Allgemeinen nach dem Mittagessen mit Fahrgemeinschaften.

Zwecks Bestellung des Frühstücks und Planung wird um eine kurze Anmeldung gebeten. Für weitere Fragen steht Anja Koster, Messerich, Tel. 06568-7537, E-Mail: Anja.Koster@T-online.de zur Verfügung.

Fahrradwallfahrt nach St. Matthias



Am Tag der Deutschen Einheit, dem 03. Oktober, ist es wieder soweit: Die Fahrradwallfahrt zur Abtei St. Matthias in Trier startet. Dazu sind alle Pfarrangehörigen - Jung und Alt - unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen.

Alle Teilnehmer (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) werden gebeten, an diesem Tag für **Selbstverpflegung** zu sorgen.

Wir beginnen um 09.00 Uhr mit einer kurzen **Statio in der Pfarrkirche in Irrel.**

Von dort aus fahren wir gemeinsam nach **Minden**, von dort geht es weiter zur Abtei St. Matthias in Trier, wo wir voraussichtlich gegen 12.00 Uhr ankommen. Dort halten wir dann im Freien ein Picknick. Es ist geplant, **gegen 12.30 Uhr am Mittagsgebet** teilzunehmen.

Im Anschluss daran starten alle, die den Rückweg mit dem Fahrrad antreten wollen, wieder in Richtung Heimat. Alle anderen Teilnehmer der Wallfahrt müssen selbst für den Rücktransport sorgen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis Freitag, 20. September, im Pfarrbüro Irrel, Tel. 06525-829.** Bei der Anmeldung sollte auch geklärt werden, wer ebenfalls den Rückweg mit dem Fahrrad antreten möchte.

Krankenkommunion

Die Termine für die Krankenkommunion werden nicht im Pfarrbrief veröffentlicht, sondern telefonisch über das Pfarrbüro bzw. durch die Kommunionhelfer vereinbart.

Wer die Krankenkommunion für sich selbst oder einen Angehörigen erhalten möchte, melde sich dafür bitte im Pfarrbüro in Irrel unter der Tel. 06525-829.

Buswallfahrt nach Klausen - Abfahrtszeiten

Die Abfahrtszeiten für die Buswallfahrt nach Klausen **am Dienstag, 10. September**, für alle, die sich angemeldet haben, lauten wie folgt:

13.30 Uhr Bollendorf Bushaltestelle

13.45 Uhr Irrel (Busbahnhof)

14.10 Uhr Wolsfeld Bushaltestelle

Das Pilgeramt wird um 15.30 Uhr gefeiert. Im Anschluss an die Messfeier, ca. um 16.30 Uhr, beten wir den Kreuzweg.

Auf der Heimfahrt machen wir in diesem Jahr Station im Leinenhof in Schweich.



Am Sonntag, 08. September 2024, um 10 Uhr
Auf der Schankweiler Klause

Hierzu sind alle MessdienerInnen
mit ihren Familien herzlich eingeladen!



Familienstammbücher und Taufurkunden

Mittlerweile haben sich im Pfarrbüro in Irrel wieder sehr viele Familienstammbücher und Tauf- und Trauungsurkunden angesammelt. Wir möchten Sie herzlichst bitten, diese baldmöglichst zu den genannten Öffnungszeiten dort abzuholen.

Der **Kirchengemeindeverband Irrel** sucht ab sofort

Anlagenpfleger (m/w/d) – 10 Wochenstunden
Reinigungskraft (m/w/d) – 7,85 Wochenstunden
Hausmeister (m/w/d) – 3,72 Wochenstunden
Küster (m/w/d) – 2,83 Wochenstunden

Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der KAVO
(Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung für das Bistum Trier)

Interessenten wenden sich bitte an den
Kirchengemeindeverband Irrel
Hauptstraße 22, 54666 Irrel
T: 06525-829
Email: pfarramt@pfarrei-irrel.de

Caritashaus der Begegnung in Irrel – Veranstaltungshinweise

August 2024

Mi	21.08.	16.00	Caritashaus	Skatrunde
Mi	28.08.	14.00	Caritashaus	Geführte Wanderung
Do	29.08.	17.30	Caritashaus	Malschule für Kinder
Sa	31.08.	13.00	Caritashaus	E-Bike-Tour durch die Südeifel

September 2024

Di	03.09.	09.30	Caritashaus	Vortrag „Datenschutz im Internet“
Mi	04.09.	11.30	Caritashaus	Mittagstisch (ausgebucht)
		18.00	Caritashaus	„Kreativ und nachhaltig“ Beutel besticken
Fr	06.09.	09.30	Caritashaus	Frühstück im Herbst
Mi	11.09.	18.00	Caritashaus	„Kreativ und nachhaltig“ Blumen nähen u. Vasen gestalten
Do	12.09.	14.30	Anruf	Gedichte am Telefon
		17.30	Caritashaus	Malschule für Kinder
Fr	13.09.	09.30	Caritashaus	Gedächtnistraining
Mi	18.09.	14.00	ab Caritashaus	Geführte Wanderung
Di	24.09.	17.00	Ort noch offen	Meditativer Spaziergang
Mi	25.09.	18.00	Caritashaus	„Kreativ u. nachhaltig“ Vogelfutterhäuschen gestalten
Do	26.09.	15.00	Caritashaus	Spieletreff
		17.30	Caritashaus	Malschule für Kinder

Wöchentliche Veranstaltungen im Caritashaus

Mi	mit Anmeldung	09.00 - 12.00	Smartphone-Sprechstunde
Mo	ohne Anmeldung	16.00 - 17.00	Offene Fluthilfe-Sprechstunde
Mo	ohne Anmeldung	09.30 - 11.00	„Eardeler Café“

Für alle Veranstaltungen gilt:

Caritashaus der Begegnung, Niederweiser Str. 31, 54666 Irrel, Tel.-Nr. (0 65 25) 93 39 5-0, Fax-Nr. (0 65 25) 93 39 5-105, E-Mail: hdb@caritas-westeifel.de

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

KREATIV &
NACHHALTIG

Beutel BESTICKEN

04.09.24 AB 18UHR



**PRAKTISCHE
EINKAUFSBEUTEL
VERZIEHREN**

**ANMELDUNG BIS ZUM 28.08.
TEILNEHMERBEITRAG: 10€**

**CARITASHAUS DER BEGEGNUNG
NIEDERWEISERSTR. 31, 54666 IRREL**

**06525/933950
HDB@CARITAS-WESTEIFEL.DE**

Caritasverband
Westeifel e.v.



KREATIV &
NACHHALTIG



NACHHALTIGE BLUMEN

BLUMEN NÄHEN & VASEN GESTALTEN

11.09.24 AB 18 UHR

CARITASHAUS DER BEGEGNUNG
NIEDERWEISERSTR. 31, 54666 IRREL

06525/933950

HDB@CARITAS-WESTEIFEL.DE

**Anmeldung
bis zum 04.09.
Teilnahmebeitrag: 10€**



Caritasverband
Westeifel e.V.



KREATIV &
NACHHALTIG

VOGELFUTTERHÄUSER GESTALTEN

25.09.24
AB 18 UHR

ANMELDUNG BIS ZUM 18.09.24

TEILNAHMEBEITRAG: 10€

CARITASHAUS DER BEGEGNUNG

NIEDERWEISERSTR. 31, 54666
IRREL

06525/933950
HDB@CARITAS-WESTEIFEL.DE

Caritasverband
Westeifel e.V.



Zweites Frühstück im Jugendheim

Die Messdienerinnen und Messdiener der Pfarrei Alsdorf laden alle Pfarrangehörigen recht herzlich zum zweiten Frühstück nach dem Hochamt **am Sonntag, 22.09.2024, um 10.30 Uhr ins Jugendheim in Alsdorf** ein.

Fahrt nach Grimburg - Besuch der Burg und des Burg- und Hexenmuseums

Eine Gruppe der Frauengemeinschaft, der Senioren aus Alsdorf und Gästen besuchen das Hexenmuseum und die Burg Grimburg. Im Museum ist eine sehr interessante und aufschlussreiche Dokumentation der Grimburger Hexenprozesse im 16. und 17. Jahrhundert zu sehen. Außerdem befinden sich dort Originalfundstücke aus der Burg. Anschließend besichtigten wir die schön renovierte Burgruine und die Burganlage.



Foto: Michael Hülpes

Der Tag endete mit einem gemütlichen Abendessen in Gilzem im Gasthaus Dichter.

Voranzeige:

Auch in diesem Jahr ist durch die Frauengemeinschaft wieder eine Andacht zu Erntedank **am Donnerstag, 03. Oktober 2024, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Alsdorf** geplant.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Jugendheim.

Eisenach

Neuverpachtung von Flächen in Eisenach

Am Mittwoch, 04.09.2024, um 18.30 Uhr findet eine Neuverpachtung des Kirchenlandes im Gemeindehaus in Eisenach statt. Hierzu sind alle interessierten Landwirte aus der Kirchengemeinde Eisenach und dem Umland recht herzlich eingeladen.

Folgende Parzellen stehen zur Neuverpachtung aus:

Gemarkung Eisenach	Flur 11	Nr. 11	Schultesgarten	8.994 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 4	Nr. 30/3	Auf den Lissen	7.470 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 16	Nr. 55	Johannfelder	29.637 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 18	Nr. 26	Edingerberg	8.551 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 17	Nr. 77	Unterer Kimmelsberg	16.875 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 16	Nr. 22	In den 4 Morgen	13.522 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 4	Nr. 72/5	Schmerbel	1.356 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 4	Nr. 72/7	Schmerbel	3.325 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 2	Nr. 50/2	Hinter den Zäunen	4.686 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 4	Nr. 31/3	Pilgerweg	6.617 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 17	Nr. 15	Auf der Greißbrück	3.090 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 11	Nr. 5	Im alten Berg	13.940 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 17	Nr. 19/2	Unterm Edingerberg	13.012 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 15	Nr. 24	Pötzelter	58.807 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 17	Nr. 78	Unterer Kimmelsberg	18.728 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 18	Nr. 21	Greifengrund	12.057 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 15	Nr. 25	Hinterst Pötzelter	26.766 qm
Gemarkung Eisenach	Flur 4	Nr. 3/3	Schöbenpesch	14.851 qm

Der Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde St. Martin, Eisenach

Fördergemeinschaft „Schankweiler-Klause e. V.“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Fördergemeinschaft Schankweiler-Klause, hiermit laden wir herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung **am 30. August 2024 (Freitag), um 18.30 Uhr auf die Schankweiler Klause (Unterstand im Garten)** ein.

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung u. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsberichte
 - a. des Vorsitzenden
 - b. des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Neuwahl
 - a. des Vorsitzenden
 - b. des Stellvertreters
 - c. des Schriftführers
 - d. des Kassierers
 - e. der Beisitzer
 - f. der Kassenprüfer
7. Weitere Aktivitäten auf der Schankweiler Klause
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
9. Schlusswort des Vorsitzenden



Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorstand

Fußwallfahrt von Holsthum nach Klausen

Die Fußwallfahrt von Holsthum nach Klausen findet **am Samstag, 14. September 2024**, statt.

Wir treffen uns um 05.30 Uhr in der Pfarrkirche in Holsthum und machen uns nach kurzer Einstimmung auf die Wallfahrt auf den Weg. Dieser führt über Alsdorf, Meilbrück (Frühstück), Auw, Orenhofen, Schönfelder Hof (Mittagessen), Heckenmünster und Sehem nach Klausen.



Empfang und Wallfahrtssegens in der Wallfahrtskirche sind für 17.45 Uhr terminiert. Die Pilgergruppe nimmt um 18.00 Uhr an der Vorabendmesse teil.

Späterer Einstieg in die Wallfahrt ist in Meilbrück (08.30 Uhr), auf dem Schönfelder Hof (12.00 Uhr) und nach Absprache möglich. **Aus organisatorischen Gründen wird dringend um Anmeldung gebeten (bis 07.09.2024) bei Rainer Schackmann, Tel.-Nr. 06523-541, oder Karl Steffes, Tel.-Nr. 06523-1062.**

Einladung zu Kaffee und Kuchen im Klausengarten

Am Sonntag, 22. September 2024 findet um 14.30 Uhr eine Maiandacht auf der Schankweiler Klause statt. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat Holsthum zu Kaffee und Kuchen im Garten der Klause ein. Kuchenspenden sind willkommen. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Irrel

Krautwischsegnung in Irrel

Liebe Irreler,

mit dem Ende des Heimatvereins Irrel e.V. schien auch die Tradition der alljährlichen Krautwisch-Aktion zu erlöschen.

Die positive Nachricht ist, dass sich Helfer und Helferinnen aus der Dorfgemeinschaft, besonders von „Hand in Hand für Irrel“ und vom Pfarrgemeinderat, gefunden haben und dieses Jahr wieder zum Fest von Maria Himmelfahrt, nach der Kräutersegnung (Sonntag, 18.08., um 10.30 Uhr), einen Krautwisch anbieten werden. Der Spendenerlös wird an den Förderkreis der Kita weitergeleitet werden.

Über Blumenspenden oder Hilfe beim Kräutersammeln (Treffpunkt Neue Mitte Fr. 16. Aug., 18.00 Uhr) bzw. Binden der Sträuße (am Sa. 17. Aug., 16.00 Uhr vor dem Pfarrheim) würden wir uns sehr freuen.

Peter Giering p.giering@t-online.de

Herbert Weber hweber-irrel@t-online.de

Seniorenachmittag im September

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag im September in Irrel. Das Vorbereitungsteam lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Irrel, Menningen, Minden und

Prümsurly herzlich zu folgendem Termin zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen **ins Pfarrheim in Irrel** ein:

Mittwoch, 18. September 2024, um 14.30 Uhr.



Um **Anmeldung im Pfarrbüro in Irrel, Tel. 06525-829**, wird bis Freitag, 13. September gebeten.

Das Vorbereitungsteam



Friedhof Taxi und Begegnung

*Wir laden ein zu Begegnung bei Kaffee und netten Gesprächen am
25. September und am 10. Oktober ab 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Irrel.*

*Falls der Weg zum Friedhof zu beschwerlich oder zu lang ist, bieten wir
Ihnen einen Fahrdienst ab 15.00 Uhr an.*

Dabei können wir auch einen Rollator transportieren.

*Dazu melden Sie sich bitte bis zum
20. September bzw. 04. Oktober bei uns an.*

Bei Regen, Sturm und Gewitter muss das Angebot leider ausfallen.

Kontakt:

Pfarrbüro Irrel, Tel. 06525 829

Tamara Baltes, Gemeindereferentin, Tel. 0151 73019114

Andreas Flämig, Caritasverband Westeifel e.V., Tel. 06561 96710

Kath. Öffentliche Bücherei Irrel

Die Kath. öffentliche Bücherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet. Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

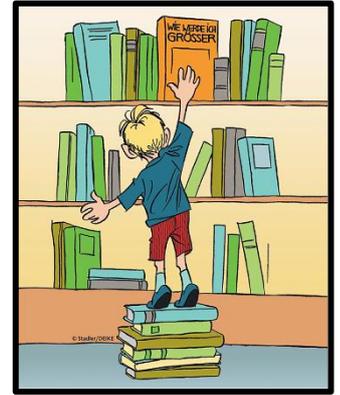
montags von 10.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr und

sonntags (jeden 2. und 4. Sonntag) von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bücherei-Team



MECKEL

Sommerfest des MGV/Kirchenchor „Cäcilia“ Meckel im Jubiläumsjahr des MGV

Am **Sonntag, 01. September 2024**, eine Woche nach der Meckeler Kirmes, lädt der MGV/Kirchenchor „Cäcilia“ Meckel zu seinem traditionellen Sommerfest ein. Das Fest findet im und um das aktuell komplett renovierte Meckeler Jugendheim statt. Bereits am Vorabend (Samstag 31.08.2024 ab 20.00 Uhr) trifft man sich zum Fassanstich am Bierstand bei hoffentlich gutem Wetter beim Pfarrheim.



Foto: Helmut Zeien

Der Sonntagmorgen beginnt um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Im Anschluss, gegen 11.30 Uhr, sind alle zum Fröhschoppen an der neuen Theke im

Jugendheim eingeladen. Ab 12.00 Uhr darf man sich auf das zu einer richtigen Eifeler Kirmes gehörende Kirmesessen, zubereitet vom Gasthaus Herrig, freuen. Daneben gibt es natürlich auch wieder Pommes Frites und Bratwurst.

Die „Original Eppischhofer Musikanten“ unter Leitung ihres Dirigenten Markus Dahm werden nachmittags mit ihrem umfangreichen musikalischen Repertoire die Gäste unterhalten und freuen sich auf hoffentlich viele Zuhörer. Erstmals begleitet der MGV Meckel gesanglich einige Musikstücke der Messericher Musikanten.

Die Meckeler Frauen servieren nachmittags wie gewohnt Kaffee sowie ihre leckeren selbstgebackenen Kuchenspezialitäten.

Damit auch die Kinder ihren Spaß haben wird eine Hüpfburg aufgestellt.

Der MGV/Kirchenchor „Cäcilia“ Meckel lädt herzlich zum Kommen ein und freut sich über viele Besucher von nah und fern.

MESSERICH

Einführung der neuen MessdienerIn in Messerich

Am 6. Juli 2024 erfolgte die feierliche Aufnahme der drei neuen MessdienerIn in unsere Messdienergemeinschaft.

Wir wünschen euch viel Freude am Dienst und in der Gemeinschaft!

Foto: Sandra Hoffmann



Kath. öffentliche Bücherei Messerich

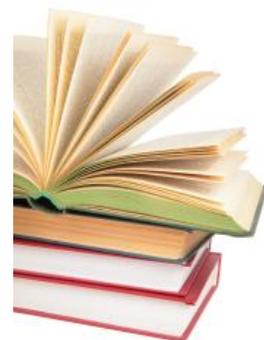
Die Bücherei Messerich im Gemeindehaus, Schulstraße 1, bietet allen Interessierten ein aktuelles Angebot von über 2.500 Medien zur kostenlosen Ausleihe an:

Für Kinder

Bilderbücher, Erstlesebücher, Kinder- und Jugendbücher, Comics, CDs, DVDs, Tonies.

Für Erwachsene

Romane, Krimis, Thriller, Historische Romane, Sachbücher, Ratgeber, Biografien.



Erweiterte Öffnungszeiten vom 01.07. bis 01.09.24 wegen des Lesesommers

Sonntag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (regulär)

Freitag: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Anmeldungen zum Lesesommer 2024 während der Öffnungszeiten.

Informieren Sie sich über unser Angebot: www.bibkat.de/Messerich

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

WOLSFELD

Ein ganz besonderer Gottesdienst ...

In der Pfarrkirche in Wolsfeld wurden **am Sonntag, 21.07.2024 zwei junge Menschen** gefirmt. Pfarrer Msgr. Michael Becker, mit Assistenz von Diakon Pascal Klose, firmte die beiden Jugendlichen Jannik Loithmann und Joyce Meli. Anschließend wurden fünf neue Ministranten in die Messdienergruppe aufgenommen.

Durch die Ferien bedingt konnten nicht alle Messdiener da sein. Zurzeit sind 19 Kinder und Jugendliche aktiv in Wolsfeld dabei. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!



(Text: Sandra Hoffmann, Foto: Birgit Weinandy)

Der Pfarrgemeinderat Wolsfeld

lädt ein

Picknickdecke,
Essen für's Picknick
und gute Laune
bitte mitbringen!

Es werden auch
andere
Sitzgelegenheiten
bereitstehen.

Picknick-Wortgottesfeier
unter'm Nussbaum, neben

der Pfarrkirche

am **Sonntag**

01. September

2024

Bei schlechtem Wetter findet der
Gottesdienst in der Kirche statt.

11 Uhr

Gedenkgottesdienst zur Explosionskatastrophe in Niederstedem

In diesem Jahr jährt sich am 23. September zum 70. Mal die schreckliche Explosionskatastrophe in Niederstedem. Bei der Abnahme der neuen Tankanlage der Nato, zu der 40 Gäste geladen worden waren, kam es zu dieser Katastrophe, bei der 29 Menschen starben.

Daher möchten wir der Opfer dieses Unglücks in der **Vorabendmesse am Samstag, 28. September 2024, um 18.30 Uhr in Wolsfeld** gedenken.

Herzliche Einladung zu diesem Gedenkgottesdienst!

PASTORALER RAUM UND BISTUM

Papstbesuch in Luxemburg



Auf Einladung Ihrer Königlichen Hoheit Großherzog Henri besucht am 26. September Seine Heiligkeit Papst Franziskus Luxemburg.

Im Rahmen dieses Besuches findet um 16.30 Uhr eine Begegnung mit der katholischen Gemeinschaft in der Kathedrale statt. Jugendliche werden sich in Wort und mit Tanz an den Papst richten und

das Leben in der Erzdiözese thematisieren.

Zwei Höhepunkte dieser Begegnung sind die Rede des Heiligen Vaters und die Eröffnung des 400. Jubiläums der Wallfahrt zur Trösterin im Leid.

Über die Teilnahmemöglichkeiten und die Anmeldemodalitäten für die Begegnung in der Kathedrale von Luxemburg, informiert das Erzbistum ab Ende August.

Informationen hierzu sind dann über (Erzdiözese Luxemburg) www.cathol.lu erhältlich.

In unseren Pfarrkirchen liegen Broschüren aus, die die Gläubigen dazu einladen, sich auch im Gebet auf den Papstbesuch vorzubereiten.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag

Liebe Schwestern und Brüder,

unser Blick in die Welt mit ihren Krisenregionen zeigt: Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss und er kann immer wieder neu gestärkt und belebt, gestaltet und errungen werden. In Zeiten, in denen immer neue Konflikte aufbrechen, und in denen die Fähigkeit fehlt, sie gewaltfrei zu lösen, ist es wichtiger denn je, sich für den Frieden stark zu machen – in der Welt und auch hier in unserer Gesellschaft (in unserer

Gemeinde). Das Leitwort der diesjährigen Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir.“ fordert uns auf, Handwerkerinnen und Handwerker für den Frieden (Papst Franziskus) zu sein. Denn Frieden wird nicht nur durch internationale Diplomatie gesichert. Frieden beginnt dort, wo es uns im täglichen Miteinander gelingt, Gräben zu überwinden und Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Das gilt in Deutschland und weltweit.

Der Caritas-Sonntag 2024 richtet den Fokus auf den Frieden, der durch unser aller tägliches Handeln gestärkt und erneuert werden kann. Die vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten der Caritas leisten Friedensarbeit in diesem Sinn: In Schulprojekten gegen Rassismus, in der sozialen Arbeit in Hot Spots der Drogenkriminalität, in Sozialberatungen, bei Erziehungshilfen, in der Jugendarbeit und in Frauenhäusern, in der Katastrophenhilfe, in Erdbebengebieten und in der humanitären Unterstützung in Kriegsregionen. Frieden beginnt, wenn an all diesen Orten Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den täglichen Friedensdienst der Caritas vor Ort. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende und bitten Sie: Arbeiten und beten wir gemeinsam für eine friedlichere Welt. Lassen wir den Frieden bei uns beginnen.

Würzburg, den 24. Juni 2024

Für das Bistum Trier

+ *Stephan*

Bischof von Trier

Frauenliturgiekreis des Pastoralen Raums Bitburg

Der Frauenliturgiekreis des Pastoralen Raums lädt herzlich ein zum nächsten Frauengottesdienst

**am Freitag, 23.08.2024,
um 19.00 Uhr in Bitburg, St. Peter.**

Diese persönliche Auszeit, um Gottesdienst zu feiern, wird wie immer von Frauen für Frauen gestaltet. Jede Interessierte ist willkommen, sich auf schöne Lieder und ansprechende Texte einzulassen.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und Kennenlernen.

Der Frauenliturgiekreis des Pastoralen Raumes

Neue Homepage für Pater Eberschweiler SJ

Zahlreiche Informationen rund um den im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Jesuitenpater Wilhelm Eberschweiler (1837-1921) sind auf der Homepage der zentraleuropäischen Jesuiten neu eingestellt worden. So kann beispielsweise das Video vom Gedenken anlässlich des 100. Todestages in Bitburg angeschaut werden. Der Ordensmann wurde in Püttlingen/Saar geboren und wuchs in den Eifelorten Waxweiler und Bitburg auf. Sein Grab befindet sich in der Jesuitenkirche in Trier. Seit 1951 läuft sein Seligsprechungsprozess. Diesen belebte Papst Franziskus im Jahr 2018 durch die Anerkennung des heroischen Tugendgrades. Vor zwei Jahren löste sich der fördernde Eberschweiler-Bund e.V. mit dem Tod von Pater Dr. Ludger van Bergen SJ auf, weswegen sich die Pfarrei Waxweiler nun weitgehend um die Öffentlichkeitsarbeit der „Causa Eberschweiler“ kümmert. So wurde auf deren Initiative nun die Homepage der Jesuiten in Bezug auf Wilhelm Eberschweiler aktualisiert: <https://www.jesuiten.org/bekannte-und-weniger-bekannte-jesuiten/wilhelm-eberschweiler>

Ziel ist es, „den ehrwürdigen Diener Gottes immer mehr bekannt zu machen und in Zeiten der Not seine Fürsprache anzurufen, um im Vertrauen darauf, das gewünschte Wunder zu erlangen“, so der Präfekt des Dikasteriums für die Selig- und Heiligsprechungen in Rom, Marcello Kardinal Semerano, in einem aktuellen Schreiben an die Kirchengemeinde Waxweiler.

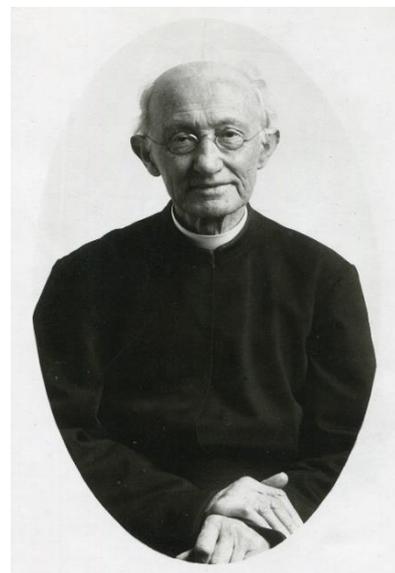


Foto: Archiv / Eberschweiler-Bund e.V.

Gebetsmeinung des Papstes und des Trierer Bischofs

Für den Monat August

- Für politisch Verantwortliche.
Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.
- Für alle, die auch drei Jahre danach noch immer schwer von den Auswirkungen der Flutkatastrophe in unserem Bistum betroffen sind und bis heute nicht in ihre Häuser zurückkehren konnten.

- Für diejenigen, die in den Sommermonaten Ruhe und Erholung suchen und für alle, die mit Freizeitangeboten Möglichkeiten zur Betreuung schaffen.

Für den Monat September

- Für den Schrei der Erde.
Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.
- Für die Kinder, die in diesen Tagen eingeschult werden oder an einer neuen Schule beginnen.
- Für alle Beschäftigten in den sozialen und karitativen Einrichtungen unseres Bistums, die sich der Sorgen und Anliegen der Menschen annehmen, die ihnen anvertraut sind.

UNSER SEELSORGETEAM

Hauptamtliche Seelsorger

Pfarrer Msgr. Michael Becker, Dekan	0 65 25 / 9 33 39 44
Kooperator Pater Bijeesh	0 65 23 / 7 95 98 69
Gemeindereferentin Gerda-Marie Hoffmann	0 65 25 / 8 29
Gemeindereferentin Tamara Baltés	0 15 1 / 73 01 91 14

Zentralbüro Irrel:

Pfarrsekretärinnen:

Sonja BARTZ und Susanne SONNECK

Hauptstraße 22 – **54666 IRREL**

Tel. 0 65 25 / 8 29 – **Fax** 0 65 25 / 93 22 40

E-Mail: pfarramt@pfarrei-irrel.de

Web: www.pq-irrel.de

Öffnungszeiten:

Vom 01.08. bis einschließlich 06.09.2024 bitte nachstehende Öffnungszeiten beachten:

Mo: 15.00-17.30 h, Mi u. Do: jeweils 09.00-12.00 h

Ab dem 09.09. gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten:

Mo: 15.00-17.30 h, Mi: 09.00-12.00 h, Do: 09.00-12.00 h und 14.00-18.00 h

Dienstag und Freitag geschlossen!

Impressum:

Kath. Pfarreiengemeinschaft Irrel, Hauptstr. 22, 54666 Irrel / **Fotos und Grafiken:** soweit nicht anders vermerkt aus „IMAGE – Arbeitshilfe für Öffentlichkeitshilfe“, Bergmoser und Höller-Verlag, 52072 Aachen / **Druck:** Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen / **Auflage:** 1.400 St.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bitburg-Prüm
IBAN DE88 5865 0030 0001 0046 88

Redaktionsschluss – Rund um Pfarrbrief und Pfarrbüro

Artikel für die Pfarrbriefausgabe Nr. 09/2024, die dann bis zum **03. November 2024** reichen wird, müssen **bis zum 13. September 2024 per Mail** vorliegen. Später eingegangene Artikel können dann nicht mehr berücksichtigt werden. Vielen Dank!

Achten Sie bitte beim **Einsenden von Fotos** auf deren Qualität. Die Mindestgröße muss 15x20 cm (=2400x1800 Pixel) oder mehr, die Auflösung 300 dpi betragen. Die Pfarrbriefredaktion behält sich das Recht vor, bei der Einsendung von mehreren Fotos zu einem Text gegebenenfalls eine Auswahl vorzunehmen.



Karl Knospe

Segenswunsch für die Schulzeit

Was in eine Schultüte hineingehört:
Liebe und Zeit – wenn ihr Fragen habt oder einfach mal motzen möchtet oder jemanden zum Zuhören braucht. Jemanden zum Trösten, aber auch zum Motivieren, wenn ihr mal keine rechte Lust habt. Hilfe beim Lesen, Rechnen und Schreiben, wenn es einmal schwierig wird. Der Vorsatz eurer Eltern, nicht zu schimpfen, wenn eure Noten oder Leistungen nicht so sind, wie sie es erhofft haben; weil sie immer wissen, ihr gebt euer Bestes. Und Gottes Segen!



Zum Glück Glaube

Ein Glück, helfen zu können

Es ist eines der bekanntesten Gleichnisse des Neuen Testaments, das Gleichnis vom barmherzigen Samariter: Ein Mensch wird auf offener Straße überfallen, liegt ausgeraubt und verletzt am Straßenrand. Zwei Menschen gehen achtlos an ihm vorüber; erst ein Dritter, ein Mensch aus Samarien, kümmert sich um den Verletzten, versorgt seine Wunden, bringt ihn in eine Herberge, wo sich weiter um ihn gekümmert wird, und bezahlt dafür. Dann geht er seines Weges, berühmt geworden für seine Barmherzigkeit.

Ich möchte ihn heute einmal anders nennen: den glücklichen Samariter. Denn ich glaube, dass die Begegnung mit dem Notleidenden auch den Helfenden verändert hat. Zunächst ist es ein gutes Gefühl, jemandem geholfen zu haben. Vielleicht hat es ihn auch von eigenen Sorgen abgelenkt oder das, was ihn beschäftigt hat, ist durch die Konfrontation mit dem Leid eines anderen in neuem Licht erschienen. Die beiden, die ohne zu helfen vorbeigegangen sind, sie bleiben in dem Kreisen um sich selbst gefangen. Da öffnen sich keine neuen Perspektiven und Hori-

zonte – weder zu anderen Menschen noch zu Gott. Denn diese Perspektive gibt es ja auch bei dem Samariter. Er ist glücklich, weil er Gott glücklich gemacht hat.



Foto: BuH/picture alliance/Westend61 | Ivana Kojic

Ist es *okay* ...

... sich zu fragen, wer Gott ist und wo er wohnt?

Ich glaube, dass jeder sich im Laufe seines Lebens die Frage nach Gott stellt und stellen muss. Irgendwann fragt man sich, womit man da eigentlich aufgewachsen ist oder woran andere oder man selbst eigentlich glaubt. Man beginnt aber auch zu zweifeln, und ich denke, dass die Zweifel auch zum Glauben gehören – wie der Streit zum Frieden. Das eine gibt es nicht ohne das andere.

Zweifel können den Glauben auch stärken. Wichtig ist, wenn Fragen entstehen und man unsicher wird, Gott selbst und das Vertrauen nicht infrage zu stellen. Früher habe ich mir Gott als eine Person vorgestellt, die ich treffe und manchmal sehe.

So leicht durchsichtig, so wie man sich einen Geist vorstellt. Heute denke ich, dass Gott mehr im Gefühl oder in einer Situation zu finden ist. Zum Beispiel, wenn ich zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden muss und davon eine

wähle. Das Gefühl, dass das richtig ist und die Erleichterung, die man dann spürt, darin ist Gott. Ich finde ihn in der Gewissheit, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe.

Man erkennt Gott auch in anderen Menschen, wenn sie besonders warmherzig sind und freundlich. Auch, wenn man merkt, dass jemand glücklich ist. Vielleicht sieht man ihn auch in einem schönen Sonnenuntergang: wenn man spürt, dass vieles Schöne in der Welt von Gott geschaffen wurde.

Wichtig ist: Wenn man Gott sucht, wird man ihn auch finden. Davon bin ich überzeugt.

Philine Rieske



Foto: Michael Tillmann

Arbeitsgelegenheiten

Veränderung der Tagesstruktur

Leichte/ niedrigschwellige Sprachvermittlung

EINSATZBEREICHE:

- KAUFHAUS
- WÄSCHEREI
- FAHRRADWERKSTATT
- LOGISTIK

Soziale Teilhabe

MEHRAUFWANDSENTSCHÄDIGUNG

Frau Anja Kraus
Tel.: 06561 - 69 42 11



Perspektive Beschäftigung

Gesundheit und Fitness

Recycling & Upcycling

GESUNDE ERNÄHRUNG

Praktische Qualifizierung

BEGLEITUNG ZU TERMINEN

Sozialpädagogische Betreuung

Frau Dorothea Klaes
Tel.: 06561 - 69 42 15



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



jobcenter
BITBURG-PRÜM

Frauen-Power

BEGLEITUNG ZU TERMINEN

Einzelgespräche
& Hausbesuche

Pädagogische Betreuung

Hauswirtschaft &
Gesunde Ernährung

Praktische Qualifizierung

Frau Shireen Warda
Tel.: 06561 - 69 42 25



Gemeinsam Richtung Zukunft

Einzelgespräche im Hausbesuch

BEGLEITUNG ZU TERMINEN

Pädagogische Betreuung

Unterstützung bei Finanzen, Wohnsituation
& familiären Angelegenheiten

Frau Sabine Neff
Tel.: 06561 - 69 42 27



Zielgruppe

- Alle Menschen, die Unterstützung bei den nachfolgend genannten Angeboten benötigen, können zu den angegebenen Öffnungszeiten von unseren freundlichen Ansprechpartnern beraten werden.

Beratungsangebot

- Hilfestellung bei Anträgen und Bescheiden zum Arbeitslosengeld I und Bürgergeld:
 - Klärung von Fragen mit Sachbearbeitern der Agentur für Arbeit, Jobcenter, Kreis- und Stadtverwaltung auf dem „kurzen Dienstweg“ per Telefon oder Mail aufgrund langjähriger, enger Zusammenarbeit
 - Information und Beratung im Umgang mit Behörden und Ämtern
- Hilfestellung bei der Beantragung weiterer Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Kinderzuschlag)
- Vermittlung zu speziellen Beratungsdiensten (z.B. Schuldnerberatung) und sozialen Hilfseinrichtungen (z.B. Tafel)

Öffnungszeiten

Montags von 12:30 bis 16:30 Uhr
Mittwochs von 12:30 bis 16:30 Uhr

Keine Terminvereinbarung nötig

Wir haben die Möglichkeit Sie in folgenden Sprachen zu beraten: deutsch, englisch.

Die Beratungsstelle befindet sich ab dem 01.06.2024 an folgender Adresse:

Josef-Niederprüm-Straße 1a,
54634 Bitburg
(Fußgängerzone)

Mobil: 0151 - 41 96 01 00
(nur während der Öffnungszeiten)

Ansprechpartner

Frau Sabine Neff
(Pädagogische Fachkraft)

Herr Stefan Müller
(Pädagogische Fachkraft)

AliBi e.V. Arbeitsloseninitiative im Eifelkreis Bitburg-Prüm

Mötscher Straße 22a
D 54634 Bitburg
Tel. 0 65 61 - 69 42-0
www.eifelservice.info
beratungsstelle@alibi-ev.de



75 Jahre

WOHLFAHRTSMARKEN
GUTES TUN



Wohlfahrtsmarken 2024

Ab dem 1. Februar



PORTO
MIT HERZ
Wohlfahrtsmarken

Frankieren Sie Ihre Post mit den Wohlfahrtsmarken! Mit dem Kauf und Verkauf von Wohlfahrtsmarken engagieren Sie sich für mehr Menschlichkeit. Denn jede Marke ist eine Spende für soziale Aufgaben! Die Marken gibt es bei den Einrichtungen von Kirche und Caritas.

SERVICE-HOTLINE 02 21/941 00 55 | www.caritas-wohlfahrtsmarken.de